ARCHITEKTEN
KAMMER
BERLIN

ALTE JAKOBSTRASSE 149
10969 BERLIN

T 030.29 33 07-0
F 030.29 33 07-16

KAMMER@AK-BERLIN.DE
WWW.AK-BERLIN.DE

Pressemitteilung
19. Dezember 2025

# Jünger, gleichberechtigter und moderner: Architektenkammer Berlin begrüßt Novellierung des Architekten- und Baukammergesetzes (ABKG)

**Die Architektenkammer Berlin begrüßt die Novellierung des Architekten- und Baukammergesetzes (ABKG). Die Neuregelung setzt viele Anliegen der Kammer um, stärkt eine zukunftsorientierte Berufsausübung und öffnet die berufliche Selbstverwaltung für mehr Beteiligung und zeitgemäßere Strukturen.**

Die neue Juniormitgliedschaft erleichtert Absolventinnen und Absolventen den direkten Zugang zur Kammer, zu Netzwerken und Fortbildungsveranstaltungen. Sie ermöglicht es, sich bereits während der berufspraktischen Phase aktiv in Gremien zu beteiligen und stärkt das generationenübergreifende Berufsbild. Ein wichtiger Schritt für die Nachwuchsförderung und eine offene berufliche Selbstverwaltung!

Die Reform berücksichtigt die veränderte Struktur des Berufsstands: Angestellte und Beamtete stellen heute die Mehrheit der Kammermitglieder. Die bislang bestehende Beschränkung des passiven Wahlrechts auf freischaffende Mitglieder ist daher nicht mehr zeitgemäß. Die Kammer begrüßt, dass diese Ungleichbehandlung aufgehoben wurde und angestellte und beamtete Mitglieder künftig auch ins Amt der Präsidentin oder des Präsidenten gewählt werden können.

Besonders positiv ist zudem die Erweiterung der möglichen Rechtsformen bei den Berufsgesellschaften, durch die Büros mehr unternehmerische Gestaltungsspielräume erhalten.

Die Bedeutung von Stadt- und Regionalplanung für das Erreichen der nationalen Nachhaltigkeitsziele, insbesondere im Bereich des Boden- und Klimaschutzes, findet sich nun ebenfalls im Gesetz wieder: In der Berufsaufgabe der Stadtplanerinnen und Stadtplaner wurde der Aspekt der Umweltgerechtigkeit ergänzt.

Ein weiterer Fortschritt ist der verpflichtende Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bei freischaffender oder baugewerblicher Berufsausübung. Dieser stärkt den Verbraucherschutz und gewährleistet professionelle Standards. Prof. Eike Roswag-Klinge, Architekt und Präsident der Architektenkammer Berlin: „Die Reform des ABKG macht die Kammer jünger, offener und moderner. Sie erleichtert den Einstieg in den Beruf, fördert die Gleichberechtigung im Berufsstand und schafft praxistaugliche Rahmenbedingungen für das Planen und Bauen von morgen.“

**Architektenkammer Berlin**
Pressestelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@ak-berlin.de
T 030. 29 33 07-0